



re. Färben ist nur eine kurzfristige Lösung, da Brauenhärchen nur eine durchschnittliche Lebensdauer von ca. vier Wochen haben. Permanent Make-up lautet die dauerhafte Alternative.

### Umfangreiche Beratung gehört dazu

Zunächst sollten in einem Beratungsgespräch die Wünsche der Kundin ganz genau abgeklärt werden. Zeigen Sie – für den Laien klar verständlich – die Möglichkeiten des Pigmentierens auf und beantworten Sie eventuell aufkommende Fragen ausführlich und konkret. So zeigen Sie Ihre Kompetenz und können das Vertrauen der Kundin gewinnen.

Jetzt folgt der wichtigste Teil der Behandlung: das Vorzeichnen. Mit einem Brauenstift wird die Form in der exakt abgestimmten Farbe vorgezeichnet. Um die perfekte Form leicht-

zelle Härchen und nicht etwa durchgängige „Balken“ zu zeichnen.

### Böse Überraschungen ausgeschlossen

Erst wenn die Kundin hundertprozentig mit der Vorzeichnung einverstanden ist, können Sie mit der Pigmentierung beginnen. Die Vorzeichnung dient dabei als „Schablone“ und gibt sowohl Ihnen als Pigmentiererin als auch der Kundin die Sicherheit, dass das Ergebnis nachher ganz zu ihrer Zufriedenheit ausfällt. Wichtig ist es, während des Pigmentierens darauf zu achten, dass die Härchen nicht zu akkurat gezeichnet werden. Es wäre verheerend, ein Muster zu pigmentieren! Die Linienführung sollte ständig wechseln – von dick zu dünn, von hell zu dunkel. Nur so kann ein verblüffend natürliches Ergebnis erzielt werden. Falls die Augenbrauenpigmen-

## Pigmentierung von Augenbrauen

# Lift-Effekt ohne Skalpell

Bei kaum einem Menschen sind die Augenbrauen von Natur aus perfekt und gleichmäßig geformt. Als „Rahmen des Gesichts“ sollten die Brauen in ihrer Wirkung auf den Gesichtsausdruck jedoch nicht unterschätzt werden. Formvollendete, der Gesichtsform angepasste Augenbrauen lassen ein Gesicht erst richtig strahlen und verleihen jugendliche Frische – ganz ohne Schönheits-OP.

**E**s muss nicht immer gleich der Eingriff mit dem Skalpell sein, um einem reifen Gesicht wieder einen jugendlichen Ausdruck zu verleihen. Form und Farbe der Augenbrauen können die Ausstrahlung eines Gesichts maßgeblich bestimmen. Eine Augenbraue, die in Form und Farbe vollendet ist, kann die Kundin optisch sogar um einige Jahre verjüngen.

Oft wachsen die Brauen unregelmäßig oder sind durch ständiges starkes Zupfen spärlich und lückenhaft geworden. Brauen wachsen zwar wieder nach, jedoch sehr viel langsamer als Kopfhaa-

ter zu definieren, ist es ratsam, sich zunächst einige „Eckpunkte“ zu setzen. Wo beginnt die Braue? Wo endet sie? Wo liegt der höchste Punkt?

Meiner Erfahrung nach ist das letzte Drittel der Augenbraue bei ca. 90 % aller Kunden von Natur aus zu tief gewachsen. Dies bewirkt bei vielen Menschen einen traurigen, müden und unvorteilhaften Gesichtsausdruck. Sie sollten schon beim Vorzeichnen diese Partie leicht erhöhen und Ihre Kundin wird überrascht sein, wie viel freundlicher und jünger ihr Gesicht wirkt! Auch ist es wichtig, ganz der Natur nachempfunden, ein-

tigung nach der Erstbehandlung zu zart ausfällt, kann auf Wunsch der Kundin noch etwas intensiver nachgearbeitet werden.

Nach der Behandlung hat es die Kundin recht einfach, ihre neue Augenbrauenform perfekt zu halten: Sie muss nun einfach nur die Härchen außerhalb der Pigmentierung zupfen. ■

**Corinna Kuffner** | Die Permanent-Make-up-Expertin ist in die Fußstapfen ihrer Mutter, Waltraud Kuffner, getreten und führt erfolgreich das Stammhaus der Firma Long-Time-Liner in München. Darüber hinaus ist sie in den europäischen Filialen als Geschäftsführerin tätig.

